

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

187 (11.7.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Zweites Blatt.

Freitag den 11. Juli

1890.

Große Waaren-Versteigerung in Gebrauchs-Gegenständen, Galanterie, Luxusartikeln und Kinderspielwaaren.

Wegen Aufgabe meines **Détail Geschäfts** lasse ich von

heute Freitag 11. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in meinem Laden Kaiserstraße 199 sämtliche Waarenvorräthe gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber einlade.

Kaiserstraße 199 Louis Ullmann, Kaiserstraße 199.

Das Lager enthält noch:

Vortemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen, Tabaksdosen, Hosenträger, Gürtel, Cravatten, Socken, Stöcke, Haar- u. Kleiderbürsten, Wischbürsten, Kehrbesen, Teppichklopfer, Tintenfass, Toiletteseife, Kölnisches Wasser, Kämmen, Albums, Notizbücher, Chatullen, Feldflaschen, Botanikbüchsen, Uhrketten, Brochen, Spiegel, Brillen, Papeterien, Schulkränze, Federkasten, Thermometer, Tafelglocken, Handleuchter, Kaffeemaschinen, Tafelfeuerzeuge, Britannialöffel u. Gabeln, Besteckkörbe, Blechlavoire, Wasserflaschen, Nippfächer und noch viele tausend Gegenstände, sowie Spielwaaren aller Art.

Ferner werden versteigert: die Ladeneinrichtung, verschiedene Lampen und andere hierzu gehörige Gegenstände.

Anmerkung: Der Verkauf findet in der Zwischenzeit wie bisher statt und werden die Waaren zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Fortsetzung der Öffentlichen Versteigerung.

Freitag den 11. Juli

von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr

werden folgende Waarenbestände der Firma **Z. Kaufmann** im Laden 187 Kaiserstraße 187 im Laden gegen Baarzahlung versteigert, als:

**hochfeine Damenkleiderstoffe, hell u. dunkel,
Ballstoffe, Seidenstoffe,
Regen- und Wintermäntel.**

Dressel, Taxator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Blechner **Rudolf Klupp Jr.** hier eigenthümlich zugehörigen Liegenschaften, Gemarkung Karlsruhe, nämlich:

A.
Das in der verlängerten Karlstraße dahier unter Nr. 69 b, beiderseits neben Fabrikant Karl Schmieders gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 75000 M.

B.
Das in der Kurvenstraße dahier unter Nr. 12 (früher Nr. 25), neben

Kaufmann Johann Jakob Trotter und in der Karlstraße neben Kohlenhändler Schmeißer gelegene vierstöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43000 M.

C.
Das in der Schwanenstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben sich selbst (D.), anderseits neben Fabrikant Johann Weber Wittwe gelegene Anwesen sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 3800 M.

D.
Das in der Schwanenstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Zimmermeister A. Neef, anderseits

neben sich selbst (C.) gelegene Anwesen sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu 4900 M.

E.
822 qm Gelände an der sog. projektirten Straße im Gewann Busch, einerseits neben Kaufmann Heinrich van Venrooy, anderseits neben Wirth Andreas Wolfert gelegen, im Sit. Plan beim Grundbuch mit N. III bezeichnet, taxirt zu 3000 M.

F.
Ca. 504 qm Gelände in der Verlängerung der Südendstraße, einerseits neben sich selbst (G.), anderseits neben Kaufmann Nathan Homburger gelegen, taxirt zu 1500 M.

G.
Ca. 502 qm Gelände in der Verlängerung der Südendstraße, einerseits neben sich selbst (F.), anderseits neben Kaufmann Max van Venrooy gelegen, taxirt zu 1500 M.

am Montag den 28. Juli i. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, am 20. Juni 1890.
Großh. Notar
Dtt.

Aufforderung.

Genobeva, Veronica und Katharina Kober, alle volljährig von Daxlanden, deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert sich binnen zwei Monaten behufs Beziehung zu den Erbtheilungsverhandlungen auf Ableben ihres ledig verstorbenen Bruders Fridolin Kober, Gärtner von Daxlanden, bei Unterzeichnetem anzumelden.

Mühlburg, den 8. Juli 1890.
Großh. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße 30, gegenüber der Kaiser-Passage, ist wegen Todesfall im Hinterhause eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Durlacherstraße 2 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Durlacher Allee 20 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör und schöner Aussicht in den Großh. Hofgärtchen auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auch kann ein in Asternmiete wohnender Hr. Offizier mitübernommen werden.

Durlacherstraße 91 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Erbsprinzenstraße, Eingang Bürgerstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei L. Erhardt Wittwe.

Karlstraße 54 ist der 2. Stock von 6 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Schönenstraße ist eine größere, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderplatz 47 im 3. Stock.

Stephanienstraße 57 ist im 3. Stock eine neu erstellte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Juli oder später um den Preis von 550 M. zu vermieten. Näheres Akademiestr. 69.

Bähringerstraße 15 ist wegen Verletzung eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Birkel 8 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon sofort oder später, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Birkel 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen eine Treppe hoch von 2-4 Uhr.

Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Glasabschluß und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Eine hochfeine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern ist sofort um einen sehr billigen Preis wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 38 im 2. Stock, nächst dem Großh. Friedrichsstift.

*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Werkstätte (letzte auch für sich), in schöner Lage, ist zu vermieten: Beiertheimer Allee 4.

*2.1. Auf 23. d. Mts ist Körnerstraße 21 im 3. Stock eine gute, billige Familienwohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

3.1. **Westendstraße 59**, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, Bad, Diensttreppe und allen Zugehörden auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 12-2 Uhr. Zu erfragen Friedenstraße 12, parterre.

Kaiser-Allee 103 ist in schöner, freier Lage eine sehr freundliche, geräumige Wohnung, 3. Stock, von 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, reichlichem Zugehör und Garten auf 23. Oktober oder früher für 500 M. an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

2.1. **Sechs Wohnungen** mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und wenn nötig noch eine Mansarde sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Fleck, Schwimmschulstraße 6.

Wohnung zu vermieten.

Leopoldstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung versehen. Auf Wunsch können auch zwei weitere Zimmer und Badelabiet dazu abgegeben werden. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 15 im 3. Stock.

Wohnung u. Laden zu vermieten.

Im westlichen Stadtbell ist ein Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch können auch weitere Zimmer nebst großer Werkstätte und Magazinräumen abgegeben werden. Näheres zu erfragen im Reisebazar des Herrn M. Hann, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Ein kleines Spezereigeschäft mit Wohnung ist preiswürdig auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zwischen der Herren- und Kronenstraße zu mieten. Offerten unter Chiffre L. M. mit Preisangabe sind Hebelstraße 4, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Eine Wohnung von 4 und eine solche von 2 Zimmern oder auch eine größere Wohnung gesucht wird von ruhigen Leuten auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 216 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 4 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein unmöbliertes Zimmer auf 1. August an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

Friedenstraße 21 sind im Neubau 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zwei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer, gut möbliert, sind einzeln oder zusammen auf 1. August zu vermieten: Akademiestraße 73, 2 Treppen hoch.

Birkel 8 sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer, ein besseres und ein einfaches, sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Hirschstraße 29 ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Werderstraße 57 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Durlacherstraße 91 ist ein größeres, freundliches Zimmer mit Kochofen und etwas Keller an 1 bis 2 Personen auf den 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Hirschstraße 35, im 2. Stock des Hinterhauses, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Ein anständig möbliertes Zimmer in gesunder, freier Lage (mit Nordlicht) ist bei einer kleinen Familie sogleich oder später an einen soliden Herrn billigst zu vermieten: Sophienstraße 67, eine Treppe hoch.

Amalienstraße 18, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind im 2. Stock drei schöne, unmöblierte Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehen, zu vermieten. Auch werden zwei Zimmer abgegeben. Näheres im 2. Stock daselbst, von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Zwei schön möblierte Zimmer, jedes für sich, in schönster Lage, mit oder ohne Pension, sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 9, eine Treppe hoch (Bel-Etage).

Amalienbad Durlach.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer mit freier Aussicht auf Garten und Feld sind sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet nach auswärts eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

*2.1. Ein feines Zimmermädchen, welches ver-sekt Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, wird auf Ende September oder 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Karlstraße 42 von 8-12 Uhr und von 2-5 Uhr.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, kann sofort eintreten: Waldstraße 36 im Laden.

4-6 Mädchen, welche willig Hausarbeiten verrichten, finden sofort gute Stellen durch Frau Schick, Bürgerstraße 4.

Zum sofortigen Eintritt wird von einer Dame ein solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstraße 34 a, zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Steinstraße 1, parterre.

Sofort findet ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit ausgezeichnete Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art finden hier und auswärts Stellen durch Arb. Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbsprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und das Zimmer reinigen versteht. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres Erbsprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne alle Hausarbeiten besorgt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 29 im 2. Stock rechts.

*2.1. Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und den Haushalt gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 40.

38000 Mark liegen per 23. Juli ganz oder geteilt auf I. und II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 222 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

12000-15000 M. sucht ein pünktlicher Zinszahler zu 5% verzinslich als II. Hypothek auf ein neues rentables Anwesen aufzunehmen. Offerten unter Nr. 223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Sattler für Polsterarbeit findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Schieferdecker kann sogleich eintreten bei **Fr. Köster**, Ruppurrerstraße 100.

Einige tüchtige Schlosser und Former soliden Charakters für dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. **Eisenwerk Söllingen.** *2.1. **C. Schumacher.**

Kutscher gesucht zu einer Herrschaft. Näheres Karlstraße 30.

Köchinnen!! Köchinnen!! für Hotels und Restaurants finden zum sofortigen Eintritt nach auswärts Stellen. Reisegeld wird vergütet. Näheres durch Frau Brutsch, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Durlacher Allee 20 zum „Franziskanerkeller“.

Gute Stellen finden sogleich: mehrere Mädchen, welche kochen können und die Hausarbeit besorgen. Näheres bei Frau Water, Kaiserstraße 14 a.

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. **Weinstube zum Hohenzollern.**

Kellnerinnen, mehrere einfache, finden zum sofortigen Eintritt Stellen durch **H. Brutsch**, Haupt-Placirungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

K. Stellen finden: 2 feinere und 5 einfachere Kellnerinnen, 2 Büffetfräulein, 2 Kellner, 5 Küchenmädchen und 3 jüngere Hausburschen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbüro, Herrenstraße 40.

Kellnerinnen, mehrere, finden sogleich gute Stellen durch **Frau Maier**, Kaiserstraße 14 a.

Küchenmädchen erhalten bei hohem Lohn per sofort Stellen durch **Frau Brüttsch**, Karl-Friedrichstr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Spülmädchen. Ebenfalls können Mädchen unentgeltlich das Kochen erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 231.

Hausbursche-Gesuch. Suche sogleich einen jungen und kräftigen Hausburschen. Ein solcher, welcher schon in Wirtshäusern diente, erhält den Vorzug. **Andr. Kalnbach**, Restaurateur, Kronenstraße 46.

Ein Hausmädchen wird auf sofort gesucht: Ritterstr. 10/12 im Laden.

Sofort gesucht eine gut empfohlene, ordentliche **Lauffrau** zur **Audylise**: Kriegstraße 37 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag. Ein Kaufmann wird zur Anlage von Geschäftsbüchern gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche. Ein junger, kräftiger, verheirateter Mann sucht Stellung als **Ausläufer**, **Einkassierer** oder **Büreaudienner** etc. Derselbe ist seit mehreren Jahren in einem hiesigen Hause in ähnlicher Weise thätig. Offerten bittet man an **Max Heimbürger**, Amalienstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock, zu richten.

Ein gebild. Fräulein von angenehmem Aussehen aus guter Familie sucht Stellung, am liebsten als **Verkaufsfrau** in einer **Conditorei**. Man sieht hauptsächlich auf freundliche Behandlung und familiären Anschluß. Gestl. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Photographie zu Diensten.

Stellen suchen: 1 **Hausmädchen** per sofort, welches waschen, bügeln und nähen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, 1 **Kellnerin** per 20. d. M., gewandt und manierlich. Näheres durch **J. Kühnenthal**, Zähringerstraße 70.

Kellnerin. Eine fremd hier angekommene tüchtige Kellnerin sucht sofort Stelle in einem feinen Lokal. Adressen sind unter Nr. 219 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Dienstpersonal aller Art für Privatherrschaften und Hotels vermittelt und placiert für hier und nach auswärts **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein tüchtiger, fleißiger **Hausbursche** mit sehr guten Zeugnissen sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch **R. Brüttsch**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Amethystbroche mit Perlen in Form eines Bergkristalls wurde auf dem Wege der verlängerten Westendstraße, quer durch den Wald, die Finkenheimer Chaussee und den Schloßgarten verloren. Abzugeben gegen **Belohnung**: Kaiserstraße 241.

Gefunden. Auf der Kriegstraße, Ecke der neuen Kreuzstraße, wurde ein **Kinder-Korallenketten** gefunden. Gegen **Einkaufsgebühr** abzuholen: Kriegstraße 40 im 3. Stock.

Haus-Verkauf. Ein gut gebautes, vierstöckiges, rentables Haus mit Laden und Werkstätte, in guter Lage, ist mit 2000-3000 Mark **Anzahlung** zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Haus-Verkauf. Ein Haus in der Hirschstraße, neu, mit drei Stockwerken von je 5 Zimmern, **Badezimmer**,

prächtiger Veranda mit schönem Garten, der Neuzett entsprechend eingerichtet, ist um den Preis von 48 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 220 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf. Ein rentables Haus mit Laden und großen Magazinräumen zu einem **Colonialwaren-** und **Landesprodukten-Geschäft** vorzüglich geeignet, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gefällige Anfragen befördert unter Nr. 218 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf. Wegen **Wegzug** ist in der Leopoldstraße ein neu eingerichtetes Haus mit 7 Zimmern im Stockwerk (Parquetböden), **Einfahrt**, **Hof** und hübsch angelegtem Garten, für jeden **Geschäftsbetrieb** passend, sofort **feil**. Offerten unter Nr. 224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf. Ein Haus, massiv gebaut (Eckhaus, dreistöckig, mit Vorgarten, in der Altstadt), ist wegen **Wegzug** sehr billig zu verkaufen. **Selbstkäufer** belieben ihre Offerten unter Nr. 221 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine neu eingerichtete **Mosterei** (2 hydraulische Pressen mit **Gasmotorbetrieb**) ist wegen **Todesfall** sofort zu verkaufen. Einem **strebsamen Manne**, welcher über einige **Tausend Mark** verfügen kann, wäre **Gelegenheit** geboten, sich ein sehr **rentables Geschäft** zu erwerben. Näheres **Gartenstraße 2** (zur **Wacht am Rhein**). 3.1.

Verkaufs-Anzeigen. Zwei noch gut erhaltene größere **Schließfächer** à 5 Mark sind zu verkaufen: **Hirschstraße 16** im 2. Stock.

*2.1. **Anzugs halber werden sofort billigt abgegeben:** mehrere **Zentner Papier**, ältere **Bücher**, **Zeitschriften** (Gartenlaube), 1 **Herb**, 1 **Kinderbettläschen**, 1 **Schwagen** und 1 **Pfeilerkränchen**. Näheres **Nowack-Anlage 15** im 2. Stock.

Für Mechaniker. Eine **Werkstatteinrichtung** mit **Drehbank** u. s. w., fast noch neu, für einen **Feinmechaniker** oder **Dentisten** passend, ist **billig** zu verkaufen. Zu erfragen **Kurvenstraße 18** im 2. Stock.

Ein Kanapee ist sehr **billig** zu verkaufen. Näheres **Amalienstraße 18** im **Hinterhaus**, **parterre**.

Eine 2stige, starke Schulbank ist zu verkaufen: **Erbsprinzenstr. 10**, 2. Stock. *2.1.

Ein Pferd (Rappwallach), 10-12 Jahre alt, gut im **Jug**, zum **Springen** ausgezeichnet, ist **billig** zu verkaufen. Näheres im **Kontor des Tagblattes**. *2.1.

Hauskauf-Gesuch. Auf der **Kriegstraße**, zwischen **Kronen-** und **Hirschstraße**, wird ein **zwei- oder dreistöckiges Haus**, wozüglich mit **Garten**, gegen eine **größere Anzahlung** zu kaufen gesucht. Offerten erbittet **S. Strohmaier**, **Werderplatz 35**.

Transportfässer 3.1. von 300-600 Liter, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** sind unter **Nr. 215** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Zum Ansetzen: empfehle ich das besonders für **Tränble-** und **Ruß-Likör** gut geeignete **Zwetschgenwasser** zu **Mk 1 20**, **Tresterbranntwein** zu **Mk. 1.20**, Wer einen guten **Likör** erhalten will, verwende keine geringen **minderwertigen Branntweine**.

J. A. Gayer, Wittwe, 3.1. **Schützenstraße 82.**



empfehlte **L. Sturm**, gegenüber der **Infanteriekaserne**.

Roquefort- & Camembert-Käse

empfehlte **Hermann Munding**, Kaiserstraße 104, **Eing. Herrenstraße**.

Butter. Täglich frische, oberbayerische **Gebirgs-Süßrahm-Tafelbutter** per **Pfund Mk. 1.20**, hochfeine **Waare**, für die ich in jeder **Beziehung** jede **Garantie** übernehme, halte **bestens** empfohlen.

J. A. Gayer Wittwe, 3.1. **Schützenstraße 82.**

Bei **regelmäßiger**, wöchentlicher **Abnahme** halte das **ganze Jahr** den **gleichen Preis**.

Carbolineum, das beste **Anstrichmittel** für **alte Holzarten**, ist in jedem **beliebigen Quantum** **billigst** zu haben.

Fr. Köster, Rüppurrerstraße 100.

Ozalin wirkt **sofort** und **permanent** durch **Abgabe** von **Sauerstoff**. Zu beziehen durch **Albert Salzer**, Kaiserstraße 140.

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69. **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20.

Möbel- & Tapeziergeschäft von **Carl Grieshaber,** **Lammstraße 12,** empfiehlt sein **großes Lager** von **Holz- und Polstermöbeln, Betten, Galleries- und Portiendrenstangen** und **Mosetten** zu den **billigsten Preisen**.

Das **Umarbeiten** von **Möbeln** und **Betten**, sowie das **Anfertigen** und **Aufmachen** von **Borhängen** wird **bestens** ausgeführt.

NB. Einen **Divan** zum **Umbrechen** mit **Bett**, sowie **verschiedene Fauteuils** und **Stühle** in **weißer Leinwand** und ein **gebrauchtes Sopha** gebe unter dem **Kostenpreis** ab. 3.3.

Ausverkauf. *3.1. Wegen **Geschäftsaufgabe** verlaufe ich **sämtliche Artikel** zum **Selbstkostenpreis**, als: **Weerschaum- und Bernsteinwaaren, Pfeifen, Cigarren** und **Cigarretten.** **W. Beyer**, **Kronenstraße 46.**

*3.1. **Circa 600 Centner prima Seegrass,** **Ernte 1890**, sind zu **verkaufen** in **jeder Quantität**. Näheres **Werderstraße 10** bei **Karl Lauer**, **Tapezier.**

Aufforderung.

Wer an **Karl Lauer** Eheleute eine Forderung zu machen hat, möge solche binnen 8 Tagen an Herrn Notar Ott hier einreichen.

Karl Lauer,
Tapezier.

*3.1.

Herrenhemden.

Nachthemden, Arbeitshemden etc. etc., Damen- und Kinderwäsche nur eigenes Fabrikat in grosser Auswahl empfiehlt billigst

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88.

Anfertigung jeder Art Wäsche in bester Ausführung.

Sparkochherde



verkauft zu äusserst billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie 9.1.

die **Serd- und Bauschlosserei**

Eduard Meess,
Karlstrasse 24.

Sparkochherde,

selbstverfertigte, beste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Eduard Raub,
Serd- und Bauschlosserei,
Göthestrasse 5.

Briefmarken-Handlung
von **Urban Schmitt,**
Erdprinsenstrasse 3, 2. Stock,
empfiehlt Briefmarken aller Länder in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Ankauf. Verkauf. Tausch.



Russische Kreuzschnäbel,
rotke hochseine Zuchtpaare, sind eingetroffen und werden à Paar 3 M. verkauft.
Zoologische Handlung,
Akademiestrasse 30.

Prima

frisch ausgelassenes Merenfett à 50 Pf., Schweinefett à 80 Pf.

empfiehlt bestens
Karl Glassner, Hoflieferant,
Ritterstrasse 10.

Heirath.

Einem tüchtigen Kaufmann wäre Gelegenheit geboten, durch Einheirat eine gute und sichere Existenz zu gründen. Man sieht hauptsächlich auf soliden Charakter und evangel. Confession; auch müsste Betreffender etwas Vermögen besitzen. Betr. Fräulein ist 26 Jahre alt, gebildet, häuslich erzogen, aus guter Familie und vermögend. Offerten zu richten unter **O. P. 29** bahnhofslagernd Karlsruhe. Alles Weitere mündlich.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Statt besonderer Ansage. Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Friedrich Billeter,

Maschinen im Grösch. Hof-Wasserwerk, von seinem längern, schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag Abend um 5 Uhr vom Trauerhause (Grösch. Hofwasserwerk) aus statt.

Dankfagung.

Für alles Gute, welches während der so langen Krankheit meiner nun in Gott ruhenden Frau zu Theil wurde, für die reichen Blumen Spenden sowie für die so zahlreiche Leichenbegleitung sage ich meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. Juli 1890.

Leopold Brannath.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, für die vielen Blumen Spenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter

Frau **Katharina Nagel** Wittwe sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 10. Juli 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Kiefer.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Juli. Rudolf Roth von Warmbach, Lehrer hier, mit Vertha Sädinger von Harpsolingen.
- 10. „ Fritzolin Müller von Forst, Zimmermann hier, mit Christline Kopp von Obshausen.
- 10. „ Albin Bronner von Tiefenbrunn, Schlosser hier, mit Karoline Rudolph von Heilbrunn.
- 10. „ Wilhelm Schuh von Schwarzach, Möbeltransporteur hier, mit Maria Weidemann von Obenheim.

Eheschließung:

- 10. Juli. Adolf Bäuerle von Neusäß, Mechaniker hier, mit Karoline Scheer Wwe. von Bisingen.

Geburten:

- 8. Juli. Beatrice Charlotte Luise Emilie, Vater Otto Moritz Kutenreich, Privatlehrer.
- 5. „ Johanna Margaretha, Vater Heinrich Werg, Bahn-Assistent.

Todesfälle:

- 9. Juli. Karl, alt 10 Monate 1 Tag, Vater Karl Barth, Schuhmacher.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 11. Juli	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 12. Juli	Morgengottesdienst	7 „
	Hauptgottesdienst	9 „
	Jugendgottesdienst	8 „
	Sabbath-Ausgang	9 ³⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 11. Juli	Sabbath-Anfang	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 12. Juli	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	5 „
	Sabbath-Ausgang	9 „
An Werktagen	Morgengottesdienst	6 „
	Nachmittagsgottesdienst	7 „

Stadtgarten.

Freitag den 11. Juli 1890

Militär-Concert

vom

Trompeter-Corps des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung ihres Stabstrompeters **H. Liese.**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Eintritt: { Abonnementen . . 30 Pf.,
Nichtabonnementen 50 „



Am Samstag den 12. d. Mts. findet in der Diefenbacher'schen Halle (Mühlburg) ein

großer Damen-Fulder-Abend

mit urkomischem Programm unter Mitwirkung des dortigen Theater-Ensembles sowie sonstiger hiesiger und auswärtiger Künstler statt.

Anfang präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. **Restauration im Saal.**

Sämmtliche aktiven und passiven Mitglieder des Niedertranzes nebst Familienangehörigen laden hierzu freundlichst ein

Die 8.

NB. Zum Zwecke der Wagenbestellung ersuchen wir diejenigen, welche zur Rückfahrt die Pferdebahn benutzen wollen und auf sichere Beförderung reflektiren, sich bis spätestens Samstag Mittag 12 Uhr in die bei unseren Mitgliedern Herren **Max Maisch,** Kaiserstrasse 164,
Wilhelm Heck, Kaiserstrasse 44, und
Hans Drinneberg, Schützenstrasse 7,
aufliegenden Listen gefl. einzeichnen zu wollen.

21.